

16.01.2013 - 16:42 Uhr

Ukraine und China intensivieren Zusammenarbeit

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Ukraine und China haben ihre Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren erheblich intensiviert, bemerkte der ukrainische Präsident Wiktor Janukowytsch bei einem Treffen mit Chinas Verteidigungsminister Liang Guanglie in Kiew. Die Zusammenarbeit zwischen der Ukraine und China betrifft insbesondere den Agrarsektor, die Energieerzeugung und den bilateralen Handel.

Das Handelsvolumen zwischen der Ukraine und China stieg im Jahr 2011 um fast 35 Prozent und belief sich insgesamt auf über 10 Mrd. USD. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 stiegen die chinesischen Importe in die Ukraine um nahezu 23 Prozent, berichtet china.mfa.gov.ua. Erze bilden den Grossteil der ukrainischen Exporte nach China, wobei Maschinen und Elektrogeräte bei Importen im Vordergrund stehen.

Darüber hinaus beabsichtigt China - der grösste Maiskonsument der Welt - in den kommenden Jahren etwa 3 Millionen Tonnen Mais aus der Ukraine zu beziehen. Zur Förderung der Maisproduktion der Ukraine gewährte China dem Agrarsektor der Ukraine im Juli 2012 ein Darlehen über 3 Mrd. USD.

Das Darlehen soll das Handelsvolumen erhöhen, die Produktivität steigern und zur Gerätemodernisierung des ukrainischen Agrarsektors beitragen. Mithilfe der Gelder wird die Ukraine Pflanzenschutzmittel für Mais sowie Samen und Geräte aus China beziehen. Darüber hinaus sind die Mittel zur Bodenkultivierung und zum Bau einer Fabrik vorgesehen, in der organische Düngemittel verarbeitet und Pflanzenschutzmittel für Mais produziert werden sollen.

Nennenswert ist auch, dass die Ukraine im Jahr 2012 etwa 20 Millionen Tonnen Mais produziert hat. Mehr als die Hälfte davon konnte das osteuropäische Land an Einkäufer aus dem Ausland veräussern, erklärte der ukrainische Landwirtschaftsminister Mykola Prysyazhnyuk. Im Jahr 2011 entwickelte sich die Ukraine hinter den USA und Argentinien zum drittgrössten Maiszulieferer der Welt.

China möchte aber nicht nur sein Handelsvolumen, sondern auch sein Investitionsvolumen in der Ukraine erhöhen. Die wichtigsten Bereiche für chinesische Investitionen sind Infrastruktur (Schienenverkehr zwischen Kiew und Boryspil - dem grössten Flughafen des Landes), Energie (Bau von kombinierten Wärme- und Stromkraftwerken) sowie die Kohleindustrie, Landwirtschaft und Fahrzeugfertigung.

Das staatliche Öl- und Gasunternehmen Naftogaz unterzeichnete im Dezember 2012 eine Kreditvereinbarung über 3,656 Mrd. USD mit der sich in Staatsbesitz befindenden China Development Bank, um das Programm zur Substitution von Erdgas mit lokal produzierter Kohle zu finanzieren. Ein weiteres Beispiel ist das ukrainische Agrarunternehmen Ukrlandfarming PLC, das im Jahr 2012 Investitionen in Höhe von 4 Mrd. USD des chinesischen Unternehmens CAMC Engineering Co., Ltd. erhielt.

Das Volumen chinesischer Investitionen in ukrainische Agrarprojekte wird im Jahr 2013 auf 600 Mio. USD beziffert, berichtete Chi Kin Fung, geschäftsführender Direktor des internationalen Verbandes für technische Zusammenarbeit zwischen China und der Ukraine.

Kontakt:

Für Informationen wenden Sie sich unter der Rufnummer +38-04-4332-4784 bzw. per E-Mail news@wnu-ukraine.com direkt an Maria Ivanova, Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100731256> abgerufen werden.